

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 36 (1974)
Heft: 4

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorläufig arbeitet Herr Greuter mit seinem Traktor in Rückwärtsfahrt. Er denkt aber daran, dass eines Tages mit dem geeigneten Traktor vorwärts fahrend gleichzeitig auch der Ladewagen gezogen wird.

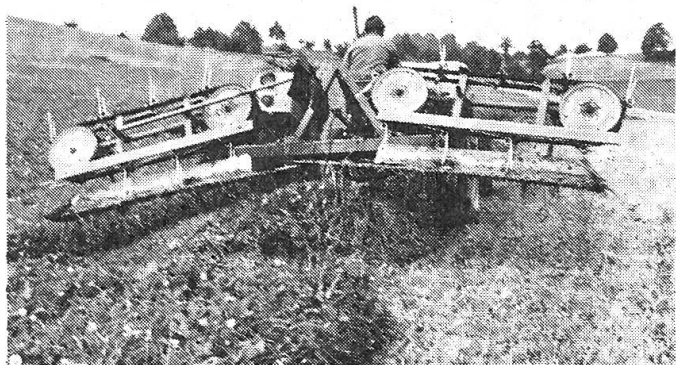


Abb.1: Am Dreipunktgestänge des Traktors sind zwei vollständige Mahdenformer vom Motormäher montiert. Sie arbeiten gegeneinander.

Wenn sich weitere Landwirte für ein solches Gerät interessieren, so ist Herr Greuter in der Lage, einige davon herzustellen.

-kf-



Abb.2: Dieses Gerät ergibt von ca. 3.70 m Mähbreite eine einzige Mahd. Weil die beiden Balken einzeln leicht verdrehbar sind, ergibt sich trotz grosser Mähbreite eine gute Bodenanpassung. Das Gerät ist später für Frontantrieb gedacht.

Aus der Landmaschinen-Industrie

Zu Besuch bei der Maschinenfabrik Schilter in Stans

Die Geschäftsleitung der Maschinenfabrik Schilter & Co., Stans, hat mit dem Versand ihres Geschenkalenders alle Kunden zu einer Werkbesichtigung mit Gratis-Mittagessen für zwei Personen nach Stans eingeladen. Die erfolgten Anmeldungen wurden regional zusammengefasst und die Besuche in den Monaten Januar und Februar 1974 vorgesehen.

Als eine der ersten Gruppen kamen 130 Personen aus dem Berner Oberland und dem Emmental, alles währschafte Bauersleute. Sie wollten einmal das Werk besichtigen, in dem ihr Transporter oder Traktor hergestellt wurde.

Unter fachkundiger Führung wurden die Besucher in Gruppen durch die beiden Werke geleitet. Soviel Menschen bekommen die fleissigen Arbeiter in den Werkhallen nicht jeden Tag zu sehen... und doch lief die Produktion ungestört, wie am Schnürchen. Ausser der Herstellung neuer Serien von Fahrzeugen

aller Typen sahen die Besucher auch eine bestens ausgebaute Werkstatt, in der Service- und Revisionsarbeiten durchgeführt werden. Vor der Südhalle schliesslich waren alle Grössen und Typen von Transportern, Lade- und Universal-Traktoren ausge-

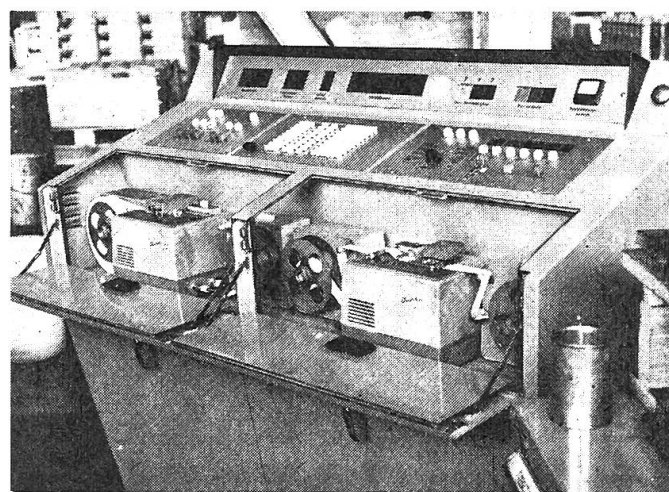


Abb.1: Modernste Produktion mit computergesteuerten Präzisionsmaschinen. Hier ein Steuerpult.



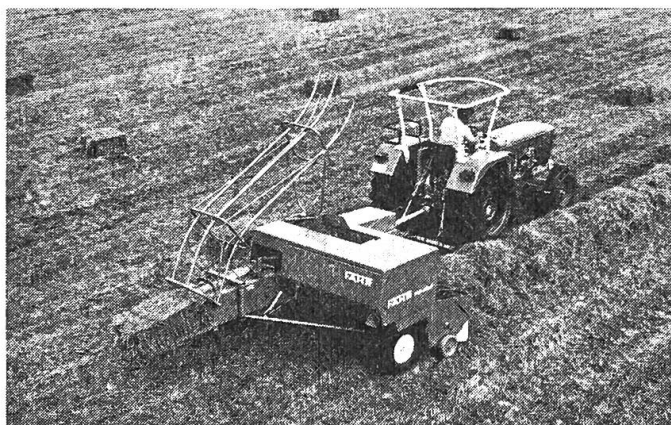
Abb. 2: Vorführung des Schilter UT 5000.

stellt. Nach dem interessanten Rundgang durch die Herstellungsräume wurde den Gästen auch der neue Universaltraktor vorgeführt, der allgemeines Staunen auslöste.

Schliesslich fand man sich im grossen Saal des Gasthauses Allweg zum gemeinsamen Mittagessen ein. Nach dem Kaffee mit «Schilteröl» wurde ein Film über den neuen UT (Universaltraktor) vorgeführt. Werkbesichtigungen dieser Art unterhalten den Kontakt mit den Kunden. Bild und Text: Josef Keller

Bemerkenswerte Erweiterung der Hochdruckpressen-Reihe bei FAHR

Mit den neuen Hochdruck-Aufsammelpressen HD 300 und HD 400 erfährt das FAHR-Pressenprogramm die volle Abrundung. Beide neuen Maschinentypen wurden von den Konstrukteuren von Grund auf neu konzipiert und entwickelt und von BUCHER-GUYER in das Verkaufsprogramm aufgenommen.



Die Type HD 300 ist auf eine Ballenleistung bis 14 t/h ausgelegt. Sie hat ein Eigengewicht von 960 kg. Die neue Presse hat eine Aufnahmebreite von 1,57 m. Bewusst auf Hochleistung ausgerichtet sind die Kanalmasse: 400 mm, 300 mm. Dazu arbeitet die Presse mit 100 Kolbenstössen pro Minute.

Die HD 400 ist auf eine Leistung von bis zu 18 t/h konzipiert. Die bei Hochdruckpressen notwendige Stabilität dokumentiert schon das Maschinengewicht von 1210 kg. Die Aufnahmebreite ist mit 1,71 m ungewöhnlich gross.

Für beide Neukonstruktionen gilt: Grosse Presskanal-Querschnitte und hohe Kolbenhubzahlen verbürgen hervorragende «Pumpleistungen». Extrem breite Hochleistungs-Pick-up-Vorrichtungen erfassen auch die grössten Strohschwaden sicher. Querförderung im bewährten Schnecken-Raffer-System mit der wirkungsvollen Vorverdichtung. Das Hauptgetriebe ist hypoidverzahnt. Die Bindeapparate werden über doppelt wirkende Bindewellenkupplungen gesteuert. Das Pick-up ist durch besonders engen Zinkenabstand auch vorzüglich für die Heubergung geeignet.

Buchbesprechungen

«Landtechnik – Bauwesen»

Band 3 des vierbändigen Lehrbuches «Die Landwirtschaft», von Professor Dr. agr. Heinz-Lothar Wenner, Dr. agr. Josef Boxberger, Dr. agr. Manfred Estler, Dr.-Ing. Karl-Hans Kromer, Dr. agr. Hans Schön, Dipl.-Ing. agr. Arno Strehler; 492 Seiten, 596 Abbildungen (Fotos, Zeichnungen und Grafiken), kartoniert, Format 17 x 24 cm, Preis 29 DM.

BLV Verlagsgesellschaft München, Bern, Wien.
Landwirtschaftsverlag Hiltrup/Westfalen.

«LANDTECHNIK - BAUWESEN», der 3. Band des Lehrbuches «Die Landwirtschaft», wurde von einem erfahrenen Autorenteam unter Leitung von Professor Dr. agr. Heinz-Lothar Wenner nach einer völlig neuen Konzeption bearbeitet. Das Lehrbuch umfasst die Kapitel «Allgemeine Landtechnik – Verfahren der pflanzlichen Produktion – Verfahren der Futterernte und Futterkonservierung – Verfahren der tierischen Produktion».